

Studienrichtung Musiktheorie: WMod-Bestandteil „Chorleitung I“

Kennnummer Mod. 2.6	Workload 300 h	Credits 10 CP	Studien-semester frei	Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 4 a) Chorleitung I [5 CP] b) Chormethodik I [2 CP] c) Arbeitschor I <i>oder</i> Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ I [3 CP]	Kontaktzeit (15 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 60 h b) 2 S x 2 h / W = 60h c) 2 S x 2 h / W = 60h $\Sigma: 180$ h	Selbststudium (15 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 60 h b) 2 S x 0,5 / W = 15 h c) 2 S x 0,5 / W = 15 h $\Sigma: 90$ h	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S) a) 2 S x 1 h / W = 14 h b) - c) 2 S x 0,5 h/W = 7 h $\Sigma: 21$ h	Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 180$ h + 90 h + 21 h = 291 h ≈ 300 h = 10 CP
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: a) Die/der Studierende hat eine stabile, spannungsvolle und bewegungsbereite Haltung. Sie/er verfügt über eine Bewegungstechnik, die ein sinnvolles und effektives Arbeiten mit vokalen Ensembles ermöglicht. Im Bereich der Partiturvorbereitung ist die/der Studierende in der Lage, sich eigenständig leichte, überwiegend homophone Chorliteratur unterschiedlicher Stilepochen zu erarbeiten und für diese angemessene Dirigierformen zu entwickeln. b) Die/der Studierende kennt verschiedene Methoden der Einstudierung und ist in der Lage, sie angemessen anzuwenden. Sie/er verfügt über basale Kenntnis von Methoden zur Lösung spezifischer Probleme und über den Teilbereich 'Einsingen / chorische Stimmbildung'. c) Die/der Studierende ist bei Abschluss des Moduls in der Lage, das im Dirigierunterricht theoretisch Erlernete in der Praxis anzuwenden, d.h. selbstständig vorbereitete Chorwerke unterschiedlicher Epochen und Kompositionsweisen mit einem vokalen Ensemble in sinnvoller und zeitlich effektiver Weise so einzustudieren, dass 'Wege zum künstlerischen Musizieren' eröffnet werden.				
3	Inhalte: a) Grundlegung der Bewegungsform; die 'verschiedenen Hebel' und ihr sinnvoller Einsatz; Bewusstsein für Spannung und Entspannung und die Konsequenzen daraus für das Singen; erste Übungen zur Unabhängigkeit der Hände; die zwei unterschiedlichen Bewegungsformen (fixiert / nicht fixiert); symmetrische und asymmetrische Taktfiguren; Einsätze / Abschlüsse; Unterteilungen; Anzeigen von Spannungsverläufen (Phrasenspannung); crescendo / decrescendo; Fermaten; Verhältnis von Schlaggröße und Tempo; ritardando und accelerando. b) Stimmphysiologie, Einsingen von Chören, stimmbildnerische Arbeit mit Chören, Stimmbildung am Werk; Vorbereitung, Aufbau und Strukturierung einer Chorprobe, Einführung Probenmethodik und -didaktik, Entwicklung einer grundsätzliche Kommunikationsfähigkeit vor einer Gruppe; sinnvoller probenpraktischer Klaviereinsatz, Darstellung einfacher Begleittechniken für die Probenarbeit, Darstellung von kirchenmusikalisch-praktischen Partituren. c) Chormusik aller Epochen und Kompositionsweisen und die Methodik ihrer Einstudierung mit nicht professionellen Chören.				
4	Lehrformen: a) Kleingruppenunterricht b) Kleingruppenunterricht c) - in der Vorbereitung: Eigenstudium und Einzelunterricht - in der Anwendungsphase: Einzelunterricht vor dem Chor und Hospitation der Arbeit anderer Dirigenten - in der Reflexionsphase: Video-Analyse im Einzel- und/oder im Kleingruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				

	formal: keine inhaltlich: keine
6	Prüfungsformen: a) 10-minütige Probe mit dem Arbeitschor gegen Ende des 2. Studiensemesters (unbenotete Prüfung) b) 1 x ´gelungenes Einsingen´ mit einer Chorgruppe (unbenotete Prüfung) c) Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme durch die Dozentin / den Dozenten
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: - intensives Eigenstudium - regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen - erfolgreicher Modulabschluss
8	Verwendung des Moduls: Wahlmodul im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Musiktheorie/Hörerziehung
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Intranet der RSH eingesehen werden.
10	Sonstige Informationen: Keine